

Impressum-Sektion Ostschweiz und Liechtenstein

Protokoll der Mitgliederversammlung 2022

Samstag, 30. April; Restaurant Sonne, Gossau SG

Traktandum 1: Begrüssung

Sektionspräsident Martin Knoepfel stellt fest, dass an der Versammlung zehn Mitglieder der Sektion Ostschweiz und Liechtenstein teilnehmen und rund ein Dutzend Entschuldigungen/Abmeldungen eingegangen sind. Entschuldigt hat sich auch Marion Schöll Krummenacher, zuständig für die Mitgliederverwaltung.

Traktandum 2: Wahl eines Stimmenzählers

Als einziger Stimmenzähler wird Max Tinner gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung 2021

Gegen den Inhalt des Protokolls gibt es keine Einwände. Es wird mit Applaus genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Traktandum 4: Jahresbericht

Der Jahresbericht, verfasst von Sektionspräsident Martin Knoepfel, wird von der Versammlung diskussionslos mit Applaus genehmigt.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2021

In der Jahresrechnung 2021 macht sich der coronabedingte Ausfall diverser Veranstaltungen bemerkbar. Das Vermögen der Sektion Ostschweiz und Liechtenstein beläuft sich per 31. Dezember 2021 auf Fr. 35'105.14. Revisor Christof Lampart legt den Revisorenbericht vor, in dem beantragt wird, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Versammlung leistet den Anträgen Folge und genehmigt die Jahresrechnung 2021 ohne Gegenstimmen.

Traktandum 6: Budget 2022

Zu Beginn stellt Martin Knoepfel fest, dass das Budget 2022 nicht in schriftlicher Form vorliege, es vom Vorstand aber bewilligt worden sei. Man rechne in etwa mit gleich hohen Ausgaben wie im Jahr 2021 und gehe von einem ausgeglichenen Budget aus. Kassier Alex Hasler verweist auf die Zahlen der Rechnung 2021, auf denen das neue Budget basiere. Man rechne mit einem kleinen Gewinn in Höhe von 52 Franken. Leo Coray erklärt, dass das Budget nicht zwingend in schriftlicher Form vorgestellt werden müsse. Daraufhin genehmigt die Versammlung das Budget 2022 mit insgesamt neun Ja-Stimmen; ein Mitglied enthält sich der Stimme.

Traktandum 7: Mitgliederbeiträge

Laut Martin Knoepfel ist der Vorstand dafür, die Beiträge der einzelnen Kategorien in der bisherigen Höhe beizubehalten. Der Sektionsbeitrag soll weiterhin 80 Franken betragen. Die Versammlung erklärt sich mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden. An der Höhe der Mitgliederbeiträge ändert sich somit nichts.

Traktandum 8: Wahlen

Martin Knoepfel stellt sich für eine weitere zweijährige Amtszeit als Präsident der Sektion Ostschweiz und Liechtenstein zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Die Vorstandsmitglieder Isabelle Schwander und Georg Stelzner wurden 2021 gewählt und bleiben somit noch ein Jahr im Amt. Leo Coray regt an, der Einfachheit halber in Zukunft jeweils alle Funktionsträger an derselben Versammlung zu wählen. Diesem Vorschlag Folge leistend, wird Max Tinner für ein Jahr, also bis zur Mitgliederversammlung 2023, als Revisor gewählt. Er wird sich diese Aufgabe mit Christof Lampart teilen, der seit 2001 als Revisor amtiert. Ebenfalls für ein Jahr wird Claudia Gerrits als Ersatzrevisorin gewählt.

Traktandum 9: Anträge von Mitgliedern

Martin Knoepfel gibt bekannt, dass von Seiten der Mitglieder keine Anträge eingegangen sind.

Traktandum 10: Varia

Am Ende der Versammlung wird darüber diskutiert, welche Anlässe die Sektion für ihre Mitglieder organisieren könnte und welche Massnahmen sich für die Rekrutierung neuer Mitglieder eignen würden. Martin Knoepfel vertritt die Meinung,

dass die Chance, Mitglieder zur Teilnahme an einer Veranstaltung zu bewegen, im Sommer am grössten sei. Melanie Graf schlägt kostenlose Betriebsbesichtigungen und Weiterbildungsangebote vor. Karin Huber ist es ein Anliegen, dass für die Fürsorgestiftung von impressum geworben wird.

Leo Coray macht darauf aufmerksam, dass das „St.Galler Tagblatt“ die Honorare für Freie Journalisten/Journalistinnen in den letzten zehn Jahren um zwei Drittel gekürzt habe. Ausserdem kritisiert er, dass es heute üblich sei, ein und denselben Artikel in mehreren Medien zu veröffentlichen, ihn aber nur einmal zu honorieren. Dieses Vorgehen grenze an Nötigung. Leo Coray warnt vor sogenannten Knebelverträgen und rät, Publikationsrechte nicht abzutreten. Hannelore Bruderer hat die Erfahrung gemacht, dass sie als Autorin keine Kontrolle mehr hat, sobald ein Text einmal ins Internet gestellt worden ist. Martin Knoepfel empfiehlt, in Sachen Zweit- und Drittverwertung von Texten Kontakt mit Impressum Schweiz aufzunehmen.

Georg Stelzner berichtet, dass CH Media begonnen habe, eigene Presseausweise an die Redaktorinnen und Redaktoren zu verteilen und Impressum in dieser Hinsicht konkurrenzieren, da der Öffentlichkeit damit ein irreführendes Bild vermittelt werde. Leo Coray gibt zu bedenken, dass sich die Ausgaben des Verbandes laufend erhöhten und die Geschäftsstelle immer mehr Arbeit habe. Er befürchtet, dass Impressum auf eine Pleite zusteuere, sollten die Mitgliederbeiträge nicht erhöht werden.

Kurz vor 12 Uhr mittags erklärt Präsident Martin Knoepfel die Mitgliederversammlung 2022 der Sektion Ostschweiz und Liechtenstein für beendet.

Georg Stelzner

Aktuar der impressum-Sektion Ostschweiz und Liechtenstein